

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/7840/1516001/-dresden-fesselndes-antikriegsdrama-und-bewegende-liebesgeschichte-in-zdfneo-mehrfach> abgerufen werden.

ZDF

"Dresden": fesselndes Antikriegsdrama und bewegende Liebesgeschichte in ZDFneo
Mehrfach ausgezeichnete Fernsehfilm und Dokumentation zum "Feuersturm"

20.11.2009 - 13:44 Uhr, ZDF

Mainz (ots) - Am Sonntag, 22. November 2009, erwartet die ZDFneo-Zuschauer ein ebenso packender wie bewegender Fernsehabend, der um 20.15 Uhr mit dem mehrfach ausgezeichneten Fernsehfilm "Dresden" beginnt. Das unter anderem mit dem Deutschen Fernsehpreis geadelte zweiteilige Antikriegsdrama schildert den verheerenden Bombenangriff auf Dresden vom 13. und 14. Februar 1945. Die bewegende Liebe einer deutschen, von Felicitas Woll gespielten Krankenschwester und eines abgeschossenen britischen Piloten steht im Mittelpunkt des mit großem Aufwand und einer herausragenden Besetzung produzierten Films von Roland Suso Richter (Regie) und Stefan Kolditz (Buch).

Bei der Entwicklung und Umsetzung des Films stand der Anspruch im Vordergrund, größtmögliche historische Authentizität mit einer fesselnden Spielfilmhandlung zu verbinden, um dieses bis heute nachwirkende Kapitel deutscher Zeitgeschichte einem breiten Fernsehpublikum zu erschließen.

"Dresden" erzählt die Geschichte der jungen Krankenschwester Anna Mauth (Felicitas Woll), die Anfang 1945 im noch weitgehend unzerstörten Dresden die Verletzten der näher rückenden Front versorgt. Die Arzttochter steht kurz vor der Verlobung mit dem engagierten Chirurgen Alexander Wenninger (Benjamin Sadler), als sie einem faszinierenden Fremden begegnet, der sich schließlich als ein abgeschossener englischer Pilot zu erkennen gibt. Robert Newman (John Light) und die junge Frau fühlen sich über alle Schwierigkeiten hinweg zueinander hingezogen. Ihre Liebe stellt Annas Leben auf den Kopf. Da setzt der Angriff der britischen Luftwaffe mit ungeheurer Wucht ein, und Anna, Robert und Alexander kämpfen mit vielen anderen in Feuersturm und Bombenhagel verzweifelt um ihr Leben.

In weiteren Rollen des an Originalschauplätzen in Dresden und Leipzig sowie in Köln gedrehten Fernseh-Events spielen Heiner Lauterbach, Katharina Meinecke, Susanne Bormann, Wolfgang Stumph, Marie Bäumer Jürgen Heinrich und Kai Wiesinger. Die englischen Rollen sind ausschließlich mit hochkarätigen englischen Darstellern besetzt. Mit Prof. Rolf-Dieter Müller, Prof. Richard Overy und Prof. Hans Mommsen haben drei angesehene Historiker die Entstehung des Films in allen Phasen konstruktiv begleitet.

Nach dem zweiten Teil, der von 21.45 bis 23.15 Uhr läuft, folgt die Dokumentation "Der Feuersturm". Die erste Folge des Zweiteilers zeigt, dass die Geschichte des Bombenkriegs von einer steten Eskalation geprägt war. Köln, Lübeck, Nürnberg, Hamburg: Namen deutscher Städte, die einer verheerenden Welle von Luftangriffen zum Opfer fielen. Doch zuerst war es Hitler, der seine Luftwaffe gegen Städte und ihre Bewohner einsetzte - wie in Rotterdam, Warschau, Coventry und London. Von 1941 an warf das Britische Bomberkommando die Brandfackel in das Land des Aggressors zurück. Die "Royal Air Force" flog vor allem nachts ihre Einsätze, tagsüber griffen amerikanische Verbände Industrieanlagen und Raffinerien an. Die deutsche Luftabwehr stand mehr und mehr auf verlorenem Posten. Bis Anfang 1945 waren 45 der wichtigsten 60 deutschen Städte weitgehend zerstört. Der zweite Teil beschreibt ab 00.00 Uhr die Eskalation des Bombenkriegs unter anderem mit den Luftangriffen auf Hamburg und, nur drei Monate vor der endgültigen Kapitulation, auf Dresden. Insgesamt kam eine halbe Million Menschen im Bombenhagel um.

ZDFneo, der neue ZDF-Digitalkanal, wird über Satellit (DVB-S) ausgestrahlt und im Kabel (DVB-C) bundesweit in Sonderkanal 32 eingespeist wird. Im terrestrischen Digitalangebot (DVB-T) ist ZDFneo zwischen 21.00 Uhr und 6.00 Uhr morgens empfangbar.

Mehr Informationen zum Programm unter www.zdfneo.de

Fotos sind erhältlich über den ZDF-Bilderdienst, Telefon: 06131 - 706100, und über <http://bilderdienst.zdf.de/presse/dresden> bzw. über <http://bilderdienst.zdf.de/presse/derfeuersturm>

@@infblk@@

Pressekontakt:
ZDF-Pressestelle
Telefon: 06131 / 70 - 2120
Telefon: 06131 / 70 - 2121

Originaltext:

ZDF

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/7840/zdf>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_7840.rss2